

Protokoll

der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates
des Stadtteils Schmillinghausen am 24.07.2014
in der Festhalle Schmillinghausen

Beginn: 20:05 Uhr
Ende: 21:55 Uhr

Anwesend: Ortsvorsteher Rolf Engelhard sowie Herbert Trsek, Dominic Schneider, Elmar Kottenstede, Reinhard Nebel, und Wilfried Beier. Thomas Hoppe ab 21 Uhr.

Ortsvorsteher Engelhard eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden, insbesondere Herrn Jürgen Iske vom Magistrat. Die Mitglieder wurden durch Mitteilung vom 30.06.2014 unter Bekanntgabe der Tagesordnung eingeladen. Der Ortsvorsteher stellt fest, dass gegen Form und Frist der Einladung keine Einwände erhoben werden. Der Ortsbeirat ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Zum Protokollführer für die heutige Sitzung wird Wilfried Beier vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

Zum Protokoll der letzten Ortsbeiratssitzung werden folgende Anmerkungen und Ergänzungen vorgetragen:

- Die Piktogramme auf den Straßen sollen in 2015 erneuert werden.
- Zu den Verschmutzungen in einem Bereich der Rhoder Straße hat der Ortsvorsteher ein Gespräch mit dem Verursacher geführt.
- Straßenbeleuchtung: Die Peitschenlampen können zur Zeit noch nicht ausgetauscht werden, da dazu eine andere Stromversorgung nötig ist.
- Telefon in der Halle: Eine Umstellung des Telefonanschlusses in der Festhalle auf DSL wurde aus Kostengründen abgelehnt. Es ist vorgesehen, den Telefonanschluss von der Stadt komplett zu kündigen. Bei Veranstaltungen soll von Seiten der Stadt ein Notfallhandy zur Verfügung gestellt werden.

Tagesordnung

- TOP 1 Anmeldungen zum Haushalt 2015
- TOP 2 Verwendung Überschuss Dorffeste
- TOP 3 Bestattungsformen Friedhof Schmillinghausen
- TOP 4 Tempo 70 am Forsthaus Schmillinghausen / Abfahrt Süd
- TOP 5 Festzugteilnahme Kram- und Viehmarkt Bad Arolsen
- TOP 6 Umbaumaßnahme Festhalle Schmillinghausen
- TOP 7 Verschiedenes

TOP 1 Anmeldungen zum Haushalt 2015

In einem Schreiben vom Bürgermeister an alle Ortsvorsteher wird darum gebeten auf Anmeldungen zum Haushalt 2015 möglichst zu verzichten, da im Haushalt über das Ortsteilbudget hinaus kaum finanzielle Spielräume bestehen. Jürgen Iske erläutert dazu noch mal ausführlich die Situation der Stadt Bad Arolsen unter dem "Rettungsschirm".

Das Ortsteilbudget in Schmillinghausen soll z. B. verwendet werden für die Erneuerung der Toilettentüren in der Festhalle, Handtrockner etc. Grundsätzlich wird nach intensiver Diskussion beschlossen in den Toiletten kleinere Reparaturmaßnahmen über das Ortsteilbudget zu realisieren, eine größere Sanierung ist derzeit nicht machbar.

Wilfried Scholz (1. Vorsitzender TSV Schmillinghausen) weist darauf hin, dass viele Betonpfosten des Absperrgeländers am Sportplatz defekt sind (durch Frost aufgebrochen) und somit eine Gefahrenquelle darstellen. Der OB bittet die Stadt um einen Ortstermin zur Beurteilung der Situation.

TOP 2 Verwendung Überschuss Dorffeste

Es wurde angeregt, dass aus dem Überschuss der Dorffeste (gesamt ca. 2.270 €) ein Betrag in Höhe von 1.500 € für erforderliche Tore auf dem Gelände des Schmillinghäuser Kindergartens gespendet wird. Die Gesamtkosten der Tore belaufen sich auf ca. 3.000 €. Elmar Kottenstede fordert dazu eine Offenlegung der Kostenaufstellung für den gesamten Umbau des Kindergartens.

In der anschließenden lebhaften Diskussion stellt sich heraus, dass der Sicherheitsbeauftragte die Tore erst im Nachhinein gefordert hat. In der Kostenaufstellung vor Baubeginn ist ein Betrag für diese Maßnahme nicht ausgewiesen. Die Tore sind auch nicht zwingend vorgeschrieben, wegen dem erhöhten Aufwand der Erzieherinnen für die Beaufsichtigung der Kinder ohne Tore ist diese Maßnahme aber dringend erforderlich. Angebote für die Toranlage inkl. Montage, aber ohne Fundamente liegen bereits vor. Die Fundamente sollen ggf. in Eigenleistung durch die Dorfgemeinschaft gebaut werden. Der Kindergarten-Förderverein will ebenfalls ein Spende zur Anschaffung der Tore beitragen. Auch die Husaren der Schützen-gesellschaft haben schon eine Spende an Ingrid Hoppe übergeben. Nach Rücksprache mit den anwesenden Vereinsvorständen zur Verwendung des Überschusses der Dorffeste schlägt Elmar Kottenstede einen Mix zur Investition der Tore vor: Husaren, Förderverein, Kirche, Überschuss Dorffeste.

Weiterhin weist Herr Kottenstede noch darauf hin, dass noch nicht überall im Kindergarten Sicherheitsglas verbaut ist und somit hier ein Verletzungsrisiko besteht!

TOP 3 Bestattungsformen Friedhof Schmillinghausen

Der OV stellt einen Vorschlag für pflegefreie Gräber auf dem Friedhof Schmillinghausen als Alternative zur Bestattung im Ruheforst vor. Aktuell gibt es folgende Be-

stattungsmöglichkeiten: Reihengräber, Urnengräber und pflegefreie Urnenbestattungen. Hinzu kämen jetzt pflegefreie Sargbestattungen (Rasengrab, Erdbestattung).

Der OB beantragt nach Diskussion des Vorschlages die Ausweisung einer separaten Fläche für diese neue Bestattungsform.

TOP 4 Tempo 70 am Forsthaus Schmillinghausen / Abfahrt Süd

Der Ortsvorsteher gibt eine Zusammenfassung der Situation und des bisherigen Schriftverkehrs. Grundsätzlich wird die Einrichtung einer Tempo 70-Zone durch den Bürgermeister befürwortet, der Kreis als zuständige Institution lehnt jedoch ab. Unterstützung erhält die Initiative vom Ortslandwirt und der Fürstl. Waldeckschen Hauptverwaltung, die mit eigenen Schreiben die Einrichtung der Tempo 70-Zone ebenfalls gefordert haben. Der OV schlägt den anwesenden Anwohnern des Forsthauses vor, ebenfalls ein Schreiben an den Bürgermeister aufzusetzen.

TOP 5 Festzugteilnahme Kram- und Viehmarkt Bad Arolsen

Die Städte Bad Arolsen und Rhoden haben die Schmillinghäuser Vereine zu ihren Viehmarktsumzügen eingeladen. Vereine, die mit einem Beitrag an den Viehmarktsumzüge teilnehmen wollen, können sich noch beim OV oder direkt im Touristikbüro in Bad Arolsen anmelden. Aus dem Publikum gehen spontan keine Anmeldungen ein.

TOP 6 Umbaumaßnahme Festhalle Schmillinghausen

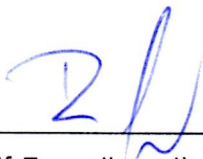
In die Stirnwand der Festhalle soll eine mehrflügelige Holz-Glastür eingesetzt werden. Von Seiten des Bauamtes bestehen gegen den Einbau in Eigenleistung keine Einwände. Diese gebrauchte Tür konnte aus einem Altbau in Volkmarsen kostenlos übernommen werden. Vor dem Wiedereinbau muss die Tür überarbeitet und neue Scheiben eingesetzt werden. Der Einbau soll voraussichtlich im Herbst erfolgen.

TOP 7 Verschiedenes

- Einige Bäume (Rotdorn) in der Rhoder Straße auf Höhe Hausnummer 5 und 20/22 sterben ab und müssen ausgetauscht werden. Der OB bittet die Gärtnerei um Erledigung. In dem Zuge ein herzliches Dankeschön an die Mitarbeiter der Gärtnerei für die schöne Bepflanzung in der Mederichstraße (Hohlweg).
- Das öffentliche Telefon an der Bushaltestelle Rhoder Straße wird abgebaut, da keine Nutzung mehr erfolgt. Der OB hat dagegen keine Einwände.
- In der Rhoder Straße auf Höhe der Firma Schmidt gibt es eine größere Straßbenabsenkung. Der Ortsbeirat bittet die Verwaltung diese Schadstellen zu beseitigen, da hier auch eine Unfallgefahr besteht.
- Der Riss in der Umkleidekabine der Sportler (siehe letzten Protokolle) wurde noch nicht saniert und weitet sich aus. Die Sanierung sollte bereits im letzten

Winter erfolgen. Der OB bittet um dringende Erledigung und weist auf erhöhte Folgeschäden vorsorglich hin.

- Der OB erinnert hiermit an den noch ausstehenden Ortstermin an der Bushaltestelle Herbsen Straße zur Befestigung des Steilhanges.
- Bernhard Pickhard schlägt eine Sanierung der Feldwege vor. Ggf. mit einer Kostenteilung zwischen der Stadt (Materialkosten) und den Landwirten (Ausführung der Arbeiten). Hierzu soll eine Abstimmung vom OV mit Herrn Schäfer sowie vom Ortslandwirt mit den betreffenden Landwirten erfolgen.



(Rolf Engelhard) Ortsvorsteher



(Wilfried Beier) Protokollführer